

KAISERLICHES PATENTAMT.



AUSGEGEBEN DEN 25. JUNI 1886.

PATENTSCHRIFT

— № 36017 —

KLASSE 42: INSTRUMENTE.

JOHANN CONRAD LÖHLEIN IN NÜRNBERG.

Rechen- oder Zählrahmen.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 20. December 1885 ab.

Der Zählrahmen besteht aus einem drehbar im Gestell *A* aufgehängten Rahmen *B*. In diesem sind Stäbe *cc* angebracht, auf welchen dreh- und verschiebbare Körper (Zählklötze) *dd*... so aufgehängt sind, daß ihr Schwerpunkt unterhalb des Drehpunktes liegt. Diese Klötze tragen auf einer Seite Ziffern, auf der anderen abwechselnde Farben.

Wird nun der Rahmen im Gestell um 180° gedreht, so bleiben diese Klötze immer in verticaler Lage hängen und zeigen hierdurch

dem Auge stets dieselbe Seite, jedoch wird durch die Drehung des Rahmens die Reihenfolge der Ziffern und Farben umgekehrt.

PATENT-ANSPRUCH:

Ein drehbarer Zählrahmen, dessen dreh- und verschiebbare Körper so aufgehängt sind, daß ihr Schwerpunkt unter dem Drehpunkt liegt, wodurch mittelst Drehung des Rahmens um 180° die Reihenfolge der aufgehängten Körper umgekehrt wird.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

JOHANN CONRAD LÖHLEIN IN NÜRNBERG.

Rechen- oder Zählrahmen.

Fig. 1.

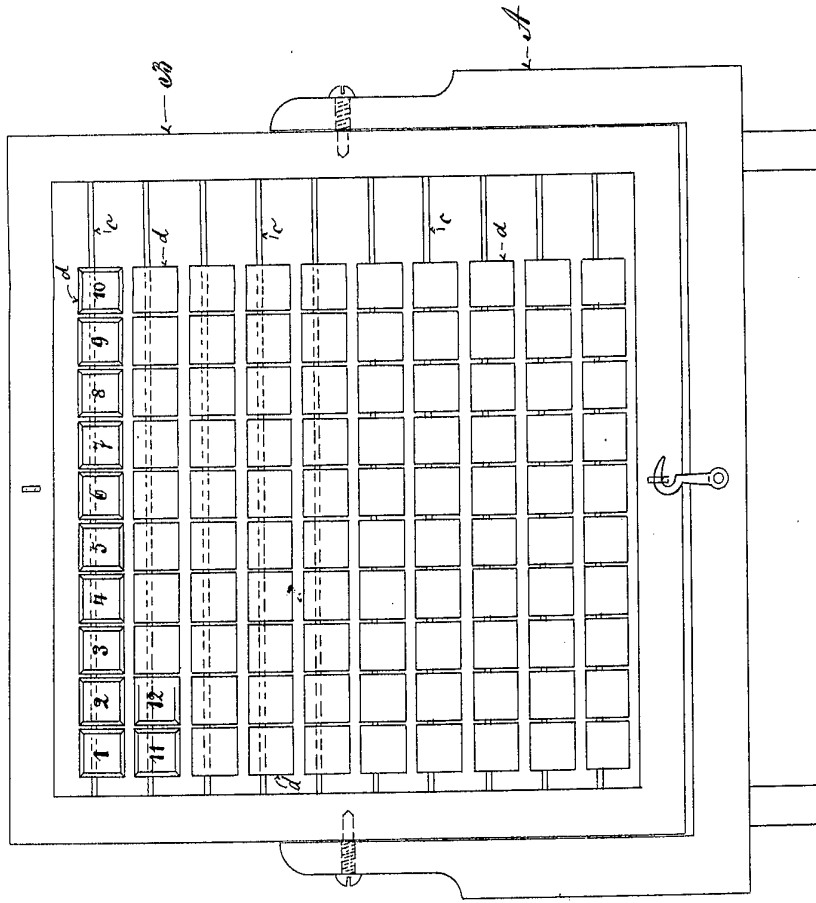
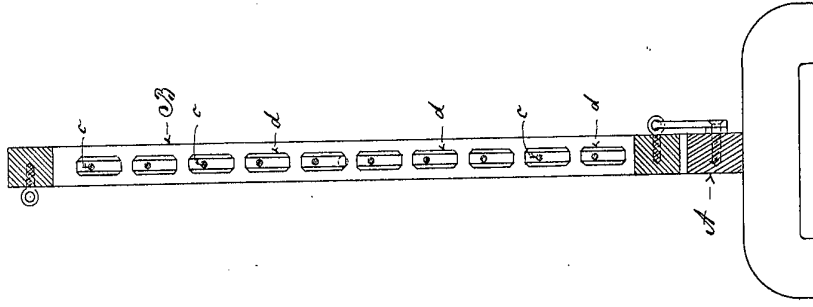


Fig. 2.



Zu der Patentschrift

№ 36017.

PHOTOG. DRUCK DER RECHSDRUCKEREI.

JOHANN CONRAD LÖH

Rechen- oder Zähl

Fig. 1.

